



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**1. Änderung des besonderen Teils der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Freiraumplanung
(der Neufassung vom 01.09.2025)**

*beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur am 02.12.2025
genehmigt vom Präsidium am 17.12.25, veröffentlicht am 04.02.2026
mit Wirkung zum **01.03.2026***

§ 1 Änderungen

In § 4 Zulassungen zu den Modulprüfungen wird Satz 2 geändert in: „Hiervon ausgenommen sind die Module „Blockveranstaltungen“ und „Landschaftsarchitektur vor Ort“.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Sommersemester 2026 in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Freiraumplanung

Neubekanntmachung

*der Fassung vom 01.09.2025 mit 1. Änderung, veröffentlicht am 04.02.2026,
mit Wirkung zum **01.03.2026***

§ 1 Dauer und Umfang des Studiums

¹Die Regelstudienzeit einschließlich aller Prüfungen beträgt 6 Semester. ²Der Umfang des Studiums beträgt einschließlich der Bachelorarbeit 180 Leistungspunkte. ³Ein Leistungspunkt entspricht dabei einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden.

§ 2 Hochschulgrad

Nach bestandener Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“.

§ 3 Sprache

¹Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache und im Wahlpflichtbereich teilweise in englischer Sprache angeboten. ²Die Modulprüfungen sind in der Regel in der jeweiligen Lehrsprache zu absolvieren.

§ 4 Zulassung zu den Modulprüfungen

¹Zu den Modulprüfungen des dritten oder höheren Fachsemesters wird zugelassen, wer in den ersten beiden Fachsemestern mindestens 40 Leistungspunkte erworben hat. ²Hiervon ausgenommen sind die Module „Blockveranstaltungen“ und „Landschaftsarchitektur vor Ort“.

§ 5 Bachelorarbeit

¹Zur Bearbeitung der Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Prüfungen der ersten beiden Fachsemester und das Modul „Theorie und Analyse“ bestanden und mindestens 135 Leistungspunkte des Studiengangs erworben hat. ²Die Zulassung ist beim Studierendensekretariat zu beantragen.

§ 6 Gesamtergebnis

¹Zur Ermittlung der Gesamtnote werden die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen je 5 Leistungspunkte mit dem Faktor 1 gewichtet. ²Abweichend von Satz 1 geht das Modul „Berufspraktisches Projekt Freiraumplanung“ mit dem Faktor 1 und das Modul „Bachelorarbeit Freiraumplanung“ mit dem Faktor 9 in die Gesamtnote ein.

§ 7 Übergangsregelungen

¹Bis zum Sommersemester 2025 Immatrikulierte können bis zum Ablauf des Sommersemesters 2029 nach dem bislang für sie geltenden Lehrangebot studieren und bis zum Ablauf des Sommersemesters 2030 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Studien- und Prüfungsordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2025/2026 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 8 In-Kraft-Treten

¹ Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Sommersemester 2026 in Kraft. ²Zugleich tritt der Besondere Teil der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Freiraumplanung 16.05.2018 mit Auslaufen der Übergangsregelungen außer Kraft.